

Berlin, 10.–11. Oktober 2024



AE-MASTERKURS
Revisionseingriffe
in der
Knieendoprothetik



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK

SEKTION

DGOJ

Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in kaum einem Bereich der Endoprothetik haben in den letzten Jahren neue Entwicklungen und Erkenntnisse zu immer wieder neuen Lösungsansätzen geführt wie in der Knievisionsendoprothetik. Die wissenschaftliche Evidenz ist oft nicht vorhanden, so dass die gleiche Ausgangssituation zu völlig unterschiedlichen Therapieüberlegungen führt. Experimentell sind die völlig verschiedenen ligamentären, muskulären und knöchernen Defektsituationen kaum sinnvoll zu simulieren. Daher haben die individuellen Erfahrungen des einzelnen Operateurs weiterhin einen überragenden Stellenwert. Viele Techniken haben sich dramatisch verändert, waren bis vor wenigen Jahren Stiele ein Muss für die Verankerung, spielen heute Konen und Sleeves die herausragende Rolle. Beispielhaft wird die Notwendigkeit von Offset-Stielen – früher ein Standard, heute kontrovers diskutiert.

Die entscheidende Frage bei der Knievisionsoperation bleibt, ob sich die subjektive Situation des/der Patienten/-in durch die Operation verbessern lässt. Wir wollen daher in unserem Kurs der Indikationsstellung breiten Raum einräumen. Im Mittelpunkt stehen aber wieder die verschiedenen operativen Techniken und die Diskussion der offenen Probleme der Knievisionsendoprothetik. Welches ist die optimale Position der Gelenklinie in der Revision, wieviel Koppelung brauche ich in welcher Situation und wie differenziere ich zwischen zementfreier und zementierter Revisionsindikation richtig?

Die technischen Herausforderungen wie die Patellarevision und die Rekonstruktion des Streckapparates werden umfassend erörtert, bevor im letzten Teil des Kurses die besonders anspruchsvollen Situationen der periprothetischen Fraktur und der periprothetischen Infektion gemeinsam diskutiert werden. Dies führt letztendlich zur Frage, ob eine Amputation oder Versteifung nicht die bessere Entscheidung für den Betroffenen sind.

Alle Aspekte wollen wir in jeder Sitzung anhand von Fällen gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Bereichern Sie den Kurs mit Ihren guten und schlechten Erfahrungen, mit speziellen Techniken oder Indikationsstellungen! Wir freuen uns, mit Ihnen alle Themen zur Knievisionsendoprothetik interaktiv zu besprechen und laden Sie herzlich nach Berlin ein.

Ihre

Heiko Reichel

Robert Hube

Carsten Perka

Donnerstag 10.10.2024

12.30 Registrierung

13.10 Begrüßung

Block I: Indikation/Perioperatives Management

Vorsitz: R. Hube, T. Pfitzner

13.15 Algorithmus beim schmerzhaften Knie S. W. Tohtz

13.30 Optimierung des Patienten vor dem Wechseleingriff S. Donner

13.45 Wird zuviel revidiert? Wer braucht eine Revision? S. Kirschbaum

14.00 Herausforderung „Teilwechsel“ – was gibt es zu beachten? T. Pfitzner

14.15 Roundtable R. Hube,
T. Pfitzner,
S. Donner,
S. W. Tohtz

14.35 *Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung*

Block II: Zugänge, Implantatentfernung und Gelenklinie

Vorsitz: S. W. Tohtz, S. Kirschbaum

15.05 Was kann man in der Revisionsendo-prothetik planen? S. Kirschbaum

15.20 Standardzugänge und Erweiterungen beim Knie-TEP-Wechsel S. W. Tohtz

15.35 Implantatentfernung bei zementierten und strukturierten Schäften T. Pfitzner

15.50 Rekonstruktion der Gelenklinie R. Hube

16.05 Roundtable mit Fallvorstellungen T. Pfitzner,
G. Matziolis,
S. Kirschbaum,
R. Hube

Block III: Implantatwahl

Vorsitz: R. Bieger, C. Gwinner

16.25 Wie bestimme ich den Kopplungsgrad? G. Matziolis

16.40 Zementierte oder zementfreie Schaftverlängerungen? Offset? R. Bieger

16.55 Sleeves und Cones – wann und wie zu verwenden? G. Matziolis

17.10 Patellarevision – Indikationen und Techniken? C. Gwinner

17.25 Robotics und Navigation in der Revision H. Reichel

17.40 Roundtable mit Fallvorstellungen R. Bieger,
C. Gwinner,
O. Hauschild,
H. Reichel

18.00 Evaluation und Ende des ersten Veranstaltungstages

19.00 Gemeinsames Abendessen

Freitag 11.10.2024

Block IV: Spezielle Indikationen

Vorsitz: G. Matziolis, S. Donner

- | | | |
|-------|--|--|
| 08.00 | Distaler Femurersatz oder Rekonstruktion? | C. Gwinner |
| 08.15 | Indikationen zur Individualprothese | S. Donner |
| 08.30 | Rekonstruktion des Streckapparates | R. Hube |
| 08.45 | Arthrodeese und Amputation – wann und wie? | G. Matziolis |
| 09.00 | Roundtable mit Fallvorstellungen | G. Matziolis,
C. Gwinner,
R. Hube,
C. Perka |
| 09.20 | <i>Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung</i> | |
| 09.50 | Workshops Breakout-Sessions | |
| 12.15 | <i>Mittagspause und Besuch der Fachausstellung</i> | |

Block V: Periprothetische Frakturen

Vorsitz: C. Perka, S. Meller

- | | | |
|-------|---|--|
| 13.15 | Indikationsstellung bei der periprothetischen Fraktur – wie finde ich die beste Lösung? | O. Hauschild |
| 13.30 | Periprothetische Frakturen des distalen Femurs | C. Perka |
| 13.45 | Periprothetische Frakturen der proximalen Tibia | S. Meller |
| 14.00 | Patellafraktur bei liegendem Implantat | R. Bieger |
| 14.15 | Roundtable mit Fallvorstellungen | C. Perka,
R. Bieger
S. Meller,
G. Matziolis |
| 14.35 | <i>Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung</i> | |

Block VI: Periprothetische Infektionen

Vorsitz: H. Reichel, T. Pfitzner

- | | | |
|-------|--|---|
| 15.05 | To do's der Diagnostik bei Infektverdacht | T. Pfitzner |
| 15.20 | Wann ist der Gelenkerhalt möglich? | S. Meller |
| 15.35 | Therapiekonzepte bei chronischer periprothetischer Infektion | H. Reichel |
| 15.50 | Mobiler oder statischer Spacer bei zweizeitigem Wechsel | C. Gwinner |
| 16.05 | Antibiotikatherapie bei periprothetischen Infektionen | S. Karbysheva |
| 16.20 | Roundtable | H. Reichel,
O. Hauschild,
S. Meller,
T. Pfitzner |
| 16.40 | Evaluation und Ende der Veranstaltung | |

Referierende · Vorsitzende

Prof. Dr. med. Ralf Bieger
Chefarzt
Zentrum für Knie-, Hüft- und
Schulterchirurgie
Schön Klinik München Harlaching

Dr. med. Stefanie Donner
Oberärztin
Charité – Universitätsmedizin
Berlin
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie, Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

**Priv.-Doz. Dr. med.
Clemens Gwinner**
Oberarzt
Charité – Universitätsmedizin
Berlin
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie, Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

**Prof. Dr. med.
Oliver Hauschild**
Chefarzt
Park-Klinik Weißensee
Orthopädie und Unfallchirurgie
Berlin

Prof. Dr. med. Robert Hube
Leitender Arzt
Orthopädische Chirurgie
München

Dr. med. Svetlana Karbysheva
Fachärztin für Mikrobiologie
Charité – Universitätsmedizin
Berlin
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie, Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

**Dr. med.
Stephanie Kirschbaum**
Fachärztin
Charité – Universitätsmedizin
Berlin
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie, Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

**Univ.-Prof. Dr. med.
Georg Matziolis**
Ärztlicher Direktor
Waldkliniken Eisenberg GmbH
Eisenberg

Dr. med. Sebastian Meller
Oberarzt, Sektionsleiter Hüft-
endoprothetik (CVK) und
Septische Chirurgie
Charité – Universitätsmedizin
Berlin
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie, Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

**Univ.-Prof. Dr.
med. Carsten Perka**
Ärztlicher Direktor
Charité – Universitätsmedizin
Berlin
Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie, Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

**Priv.-Doz. Dr. med.
Tilman Pfitzner**
Chefarzt
Vivantes Klinikum Spandau
Klinik für Endoprothetik,
Knie- und Hüftchirurgie
Department für Bewegungs-
chirurgie
Berlin

**Univ.-Prof. Dr. med.
Heiko Reichel**
Ärztlicher Direktor
Orthopädische
Universitätsklinik Ulm am RKU

**Priv.-Doz. Dr. med.
Stephan W. Tohtz**
Orthopädikum Potsdam –
Praxis für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Potsdam

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Konzeption



Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e. V.
www.ae-germany.com

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka

Ärztlicher Direktor

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. med. Robert Hube

Leitender Arzt

Orthopädische Chirurgie München

Univ.-Prof. Dr. med. Heiko Reichel

Ärztlicher Direktor

Orthopädische Universitätsklinik Ulm am RKU

Veranstaltungsort

Reinhardtstraßen-Höfe · Reinhardtstraße 14 · 10117 Berlin

Kursgebühr (inkl. Breakout-Sessions und Tagungsverpflegung)

Bei Anmeldung bis 26.09.2024 € 465,00

für AE-Mitglieder € 395,00

Bei Anmeldung ab 27.09.2024 € 545,00

für AE-Mitglieder € 465,00

Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Veranstalter · Organisation

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH

Angela Beißner · Projektleitung

Oltmannsstraße 5 · 79100 Freiburg

Telefon: Mobil: 0157 582 56 135 · a.beissner@ae-gmbh.com

Allgemeine Informationen

Zertifizierung

Diese Fortbildungsveranstaltung wurde durch die Ärztekammer Berlin mit 13 Fortbildungspunkten in der Kategorie A zertifiziert.



Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für (Senior-)Hauptoperateure entsprechend den Anforderungen von EndoCert.

Compliance

Der AE-Masterkurs ist von  **Ethical MedTech** als compliant bewertet worden. MedTech Europe compliance portal

Anmeldung zum AE-Masterkurs:

www.ae-gmbh.com



AE-Industriepartner



Smith+Nephew

